

Anmeldung

per Fax: 0228/33 47 27
per E-Mail: DRL-Bonn@t-online.de

Termin: Freitag, den 23. September 2022
Tagungsort: VKU Forum,
Invalidenstr. 91
10115 Berlin
Telefon: +49 30 58580-0
Fax: +49 30 58580-100

Der Lageplan ist folgendem Link zu entnehmen:

[www.vku.de/verband/struktur/hauptgeschaeftsstelle/
kontakt-und-anreise/](http://www.vku.de/verband/struktur/hauptgeschaeftsstelle/kontakt-und-anreise/)

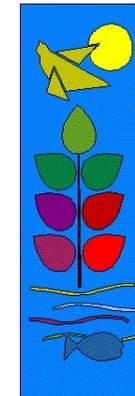
Anmeldung: Bitte mit beigefügtem Anmelde-
formular oder formlos als E-Mail bis
zum 15. September 2022 an:

Deutscher Rat für Landespflege,
– Geschäftsstelle –
Mainzer Str. 138, D-53179 Bonn
Tel. 0228/ 33 10 97, Fax: 0228 / 33 47 27
E-Mail: DRL-Bonn@t-online.de
Internet: www.landespflge.de

Deutscher Rat für Landespflege
– Geschäftsstelle –
Mainzer Str. 138
53179 Bonn



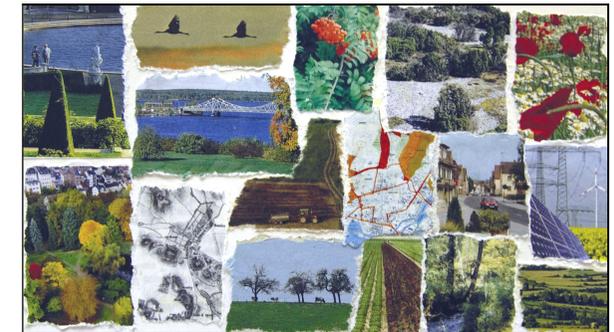
Fotos: W. Konold (ob. re.; un. li.; un. re.); J. Schreiner (ob. li.)



**60 Jahre
Deutscher Rat für
Landespflge e. V.**

Das war's !

**Schlussveranstaltung
Freitag, den 23. September 2022
Verband kommunaler Unternehmen
VKU Forum, Berlin**



60 Jahre Deutscher Rat für Landespflege

Der Deutsche Rat für Landespflege (DRL) ist eine vom damaligen Bundespräsidenten Dr. h. c. Heinrich Lübke initiierte freie und unabhängige, gemeinnützige Vereinigung mit Sitz in Bonn. Er hat sich am 5. Juli 1962 im Bundespräsidialamt konstituiert.

Seine interdisziplinär zusammengesetzten Mitglieder arbeiten ehrenamtlich; sie kommen u. a. aus den Bereichen Ökologie, Landschaftspflege, Landschaftsplanung, Stadtplanung, Wasserwirtschaft, Landnutzung, Umweltethik und Recht.

Arbeitsgrundlage ist die „Grüne Charta von der Mainau“ von 1961, die mit großem Weitblick Ziele für Naturschutz, Landschaftspflege und Umweltschutz formulierte. Auf dieser – immer weiter fortentwickelten – Grundlage gibt der Deutsche Rat für Landespflege Empfehlungen an Politik und Fachverwaltungen. Er äußert sich gutachtlich zu Grundsätzen und aktuellen Problemen des Natur- und Umweltschutzes i. w. S. in Deutschland und den Nachbarländern. Inzwischen liegen 85 Hefte seiner Schriftenreihe und viele Stellungnahmen zu den Oberthemen Arten- und Biotopschutz, Bergbau, Böden,



Energie, Erholung und Freizeit, Gebietsschutz, Gewässer, Land- und Forstwirtschaft, ländliche Räume, Nachhaltigkeit, Naturschutz, Siedlung und Freiräume, Verkehr und Wald vor.

Natur und Landschaft waren und sind Prozessen und Herausforderungen ausgesetzt, auf die die „Grüne Charta“ nicht eingehen konnte. Hierzu gehören etwa Effekte der Globalisierung, der Klimawandel, die Abkehr von der Energieerzeugung aus fossilen Energieträgern und die Umstellung auf regenerative Quellen, die Suche nach umweltverträglicher Mobilität, die Erhaltung der biotischen Vielfalt, Regionalentwicklung, Partizipation und die Vision einer aktiven Bürgergesellschaft. Diese und andere Themen hat der Deutsche Rat für Landespflege sukzessive aufgenommen und in seine Politikberatung einfließen lassen.

Nach 60 Jahren stellt der Rat nun seine Tätigkeit ein, dies vor dem Hintergrund des Verlustes seiner finanziellen und damit seiner fachlichen Unabhängigkeit und auch angesichts einer Vervielfachung von Institutionen und Beiräten, deren Politikberatung zunehmend ungehört verhallt.

Programm: Freitag, den 23. September 2022

10:00 Uhr	Begrüßung und Einführung <i>Prof. Dr. Werner Konold, Sprecher des DRL, Bonn</i>
10:10 Uhr	Die Grüne Charta von der Mainau und die Rahmenbedingungen ihrer Entstehung 1961 <i>Dr. Hans-Werner Frohn, Jürgen Rosebrock, Stiftung Naturschutzgeschichte, Königswinter</i>
Moderation:	<i>Prof. Dr. Werner Konold, DRL Prof. Dr. Johann Schreiner, DRL</i>
10:30 Uhr	Immer am Puls der Zeit: 60 Jahre DRL <i>Prof. Dr. Werner Konold, Sprecher des DRL, Bonn</i>
11:30 Uhr	Künftige nachhaltige, klima- und naturschutzgerechte Landnutzung <i>Prof. Dr. Christina von Haaren, Mitglied des DRL, Hannover</i>
12:00 Uhr	Diskussion
12:15 Uhr	Mittagessen (Einladung Lennart-Bernadotte-Stiftung) Begleitmusik: Susanne Folk Duo
13:30 Uhr	Der Strahlwirkungsansatz des DRL zur Revitalisierung der Fließgewässer – Entstehung, Hintergründe, Anwendung <i>Prof. Dr.-Ing. Thomas Grünebaum, Mitglied des DRL, Sundern</i>
14:00 Uhr	Diskussion
14:15 Uhr	Erst die Gletscher, jetzt die Wälder? Wald und Waldbewirtschaftung im Klimawandel – Fakten, Prognosen, Strategien <i>Prof. Dr. Christian Ammer, Georg-August-Universität Göttingen</i>
14:45 Uhr	Diskussion
15:00 Uhr	Kaffeepause
15:15 Uhr	Jetzt die Europäische Landschaftskonvention ratifizieren <i>Dr. Gerhard Ermischer, Civilscape, Bonn angefr.</i>
15:45 Uhr	Diskussion
16:00 Uhr	Unser Vermächtnis für die Zukunft: Die Grüne Charta 2.0 <i>Prof. Dr. Uta Steinhardt, Mitglied des DRL, Eberswalde</i>
16:30 Uhr	Abschlussdiskussion
16:45 Uhr	Verabschiedung

Anmeldung zur Veranstaltung „60 Jahre Deutscher Rat für Landespflege“ am 23. September 2022 in Berlin:

.....
Name, Vorname

.....
Institution

.....
Straße

.....
PLZ, Ort

.....
Telefon Fax

.....
E-Mail

- Ich nehme an der Veranstaltung teil.**
- Mit der Weitergabe meiner Adressdaten für eine Teilnehmerliste bin einverstanden.**

Die Teilnahme ist kostenlos.

Ihre Anmeldung ist verbindlich. Eine Benachrichtigung erfolgt nur, wenn Sie nicht berücksichtigt werden können.

Bei kurzfristiger Verhinderung bitten wir um Mitteilung.

Datum: Unterschrift: